



## Fotowettbewerb: Die 15 besten Einsendungen wurden jetzt prämiert

Zur Prämierung der **besten Einsendungen** zum Fotowettbewerb „Typisch Rhön – originellstes Foto gesucht“ waren am 12. November Teilnehmer sowie die Sponsoren der Preise eingeladen. Im **Jagdschloss Fasanerie Hermannsfeld**, seit kurzem auch als Restaurant durch das Ehepaar Jens und Ulrike Lilienbecker bewirtschaftet (Einheitsgemeinde Rhönblick/LK Schmalkalden-Meiningen), wurden die 15 besten Fotos ausgezeichnet. Die ersten beiden Plätze gingen nach Hessen, dafür kamen die Preise aus Bayern und Thüringen. Der Drittplatzierte kam aus Bad Kissingen. Der 4. Preis ging nach Thüringen. Dabei trennte die Erstplatzierten wirklich nur 1 Punkt voneinander.

**Alle 15 Fotos und darüber hinaus alle weiteren Platzierten sind mit Ihren Fotos jetzt im Internetportal Rhön [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de) zu sehen, im Bereich [Rhön-Spaziergang/Bildergalerie](#).**

Die restlichen Teilnehmer erhielten bereits Anerkennungspreise von folgenden Sponsoren: *Verein Aktives Mellrichstadt, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V., Markt Oberelsbach (Tabakpfeifenmuseum), Frankentherme Bad Königshofen.*

### Die besten 15 Teilnehmer:

**1. Platz:** Erich Plappert aus Künzell mit "Rhönlandschaft (Berggipfel in Nebelmeer) am Fliegerdenkmal" Preis: **2 Übern. für 1 P m. Halbpension, freier Eintritt Bäderlandschaft (140 Euro) Hotel Sonnenhügel Bad Kissingen**



**2. Platz:** Richard Schnura aus Nüsttal/Silges mit "Kaskadenschlucht bei Gersfeld". Preis: **Gutschein KissSalisTherme Bad Kissingen (96 Euro) neu ab 2/2004 und Extrapreis für Gesamtwerke: 2 Eintrittskarten Biathlon-WM Oberhof**



**3. Platz:** Traugott May aus Bad Kissingen mit dem Bild "Schmied". Preis: **Übernachtung f. 2 Personen mit keltischem Abendessen im Keltenhotel Sünna (93 Euro).**



**4. Platz:** Sabine Bauer aus Völkershausen (b. Vacha) mit "Der alte Rhönbauer". Preis: **2 Übern. für 2 Personen m. Frühstück in Bischofsheim**



**5. Platz:** Andreas Roth aus Baden Baden mit "Freunde für's Leben". Preis: **Dinner for Two im Hotel Sonnenhügel Bad Kissingen( 64 Euro).**

**6. Platz:** Waltraud Baaske aus Petersberg mit "Ein Wintertag auf der Wasserkuppe". Preis: **2 Eintrittskarten Biathlon-WM Oberhof .**

**7. Platz:** Jürgen Weidner aus Barchfeld mit "Wandern in der Rhön - Dermbach". Preis: **Rundflug Wasserkuppe- Sponsor FVV Rhön Fulda.**

**8. Platz:** Joachim Frick aus Friedrichshafen mit dem Bild "Mittagsruhe". Preis: **Keltenantag im Keltenbad Bad Salzungen.**

**9. Platz:** Markus Schäfer aus Künzell mit "Fliegerdenkmal Wasserkuppe".

Preis: **Gutschein für 25 Euro „Landgasthof zur guten Quelle“ Kaltensundheim**

**10. Platz:** Sandra Kalb aus Tann mit "Begegnung am Morgen". Preis: **Gutschein für 25 Euro Jagdschloss-Fasanerie Hermannsfeld**

**11. Platz:** Tobias Walz aus Schotten mit dem Bild "Begegnung". Preis: **Bildband Rhön / FVV Rhön**

**12. Platz:** G. Becker aus Bad Salzungen mit dem Bild "Rhöner Holzbildhauermeister Manfred Vogel Empfertshausen". Preis: **Rundflug Bad Kissingen**

**13. Platz:** Ricarda Sell aus Oechsen mit "Ein Mann kämmt Wolle". Preis: **Rundflug Bad Kissingen.**

**14. Platz:** Werner Pilz aus Weitramsdorf mit dem Bild "Rauhe Rhön - sonnige Höhen, neblige Täler". Preis: **1 Gutschein Römisch-Irisches Dampfbad mit Seifenbürstenmassage Bayer. Staatsbad Bad Kissingen**

**15. Platz:** Caroline Steputat aus Oberkatz mit "Rhöndistel am Wegesrand". Preis: **Gutschein Rhöner Schmeckerteller / FVV Rhön Fulda**

0510 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Zella

## „Wissenspotentiale in der Rhön“ – Projekt virtuelles Rhönlexikon

Während des 1. Symposiums (2002) zum Projekt *Rhön-Lexikon* im Keltenhotel Sünna wurden Wissenschaftler, Historiker, Heimatforscher und Museenvertreter rhönweit über das Vorhaben „Virtuelles Rhönlexikon“ informiert und Lösungswege diskutiert. Inzwischen ist die Konzeptionsphase abgeschlossen und die Realisierung wurde begonnen.

### Historischer Kern soll aufbereitet werden

Am 7. November fand das 2. Fachsymposium „Wissenspotentiale in der Rhön“ in der Propstei Zella/Rhön statt. Rund 30 Teilnehmer aus Bayern, Hessen und Thüringen nahmen an der Veranstaltung teil. Die Anwesenden wurden über den aktuellen Stand informiert, es wurden Beispieldokumente aufgezeigt und erstmalig ein Flyer vorgestellt, der informiert und zur Mitwirkung aufruft. Zuerst wird ein „historischer Kern“ der Rhöner Geschichte von ca. 500 Dokumenten wissenschaftlich aufbereitet. Dieser kann dann mit weiteren Informationen ergänzt werden. Im Endausbau soll das *Rhön-Lexikon* einmal mehr als 5.000 Dokumente enthalten und das kollektive Geschichtswissen der Rhöner aus Bayern, Hessen und Thüringen beinhalten.

**Weitere Informationen:** Regina Filler, Tel. 03695/615307 oder Manfred Hempe, Tel. 06682 / 91 90 13

0511 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

## Rhön auch zur Internationalen Grüne Woche 2004 präsent

Auch im Jahr 2004 wird die Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön (ARGE Rhön) der 5 Rhönlandkreise und 3 Vereine wieder zur Internationalen Grünen Woche in Berlin vertreten sein. Vom 16. bis 25. Januar 2004 präsentieren weltweit Aussteller aus den Bereichen Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau im ICC Berlin. Der Stand der ARGE Rhön wird in der Halle 3.2/Stand 14– ErlebnisBauernhof – Lebenswelt Landwirtschaft - zu finden sein –wie bereits in den letzten beiden Messejahren. Zentrales Thema ist „Rhön – Region mit Qualität“ mit Informationen zur ländlichen Raum, zum UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, zu touristisch reizvollen Angeboten, zu bestehenden Kooperationen in Ergänzung mit qualitativ hochwertigen Produkten.

### Rhöner Holzschnitzer mit in Berlin

Die Organisation erfolgt wieder unter Federführung von Regina Filler gemeinsam mit der ARGE-Geschäftsführung und einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe. Vertreten wird die Rhön vor Ort durch die 3 Rhön-Regionalmanagementvorhaben, durch Mitglieder des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön, etc. Ergänzt wird der Stand durch Rhöner Holzschnitzer. Vor Ort unterstützt die Außenvertretung der Firma Elm, Flieden, den Messeauftritt.

**Info:** Regina Filler, Tel. 0 36 95 / 61 53 07, Fax 0 39 65 / 61 76 12, e-mail: [filler@wartburgkreis.de](mailto:filler@wartburgkreis.de)

0512 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Kaltenlengsfeld

## Abschlussveranstaltung zum REK Thüringer Rhön – 12. Dezember

Die Abschlussveranstaltung zum Regionalen Entwicklungskonzept Thüringer Rhön (REK) wird am 12. Dezember im Kaltenlengsfelder Kulturhaus stattfinden. Das Büro Lilienbecker in Hermannsfeld (vormals in Erfurt ansässig) hat in 2 Jahren eine Analyse von 49 Kommunen der Thüringer Rhön vorgenommen – Stärken, Schwächen und Potenziale ermittelt und mit den Akteuren gemeinsam Projekte definiert. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden am 12. Dezember allen Bürgermeistern und Gästen übergeben. Als Gäste werden Vertreter des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt und des Thüringer Innenministeriums, der Landkreise, der Landwirtschaftsämter, Institutionen usw. erwartet. Der Abschluss ist auch gleichzeitig als Auftakt für die Umsetzung des Konzeptes gedacht. Wichtig ist dabei die Mitwirkung des Regionalmanagements Thüringer Rhön und dessen nachhaltige Sicherung.

**Info:** Büro Lilienbecker, Jagdschloss Fasanerie Hermannsfeld, Tel. 03 69 45 / 5 17 10, Fax 03 69 45 / 5 17 19

## ENERGIE

0513 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

## 3. Rhöner Energietag - auch dieses Jahr gute Besucherresonanz

Auch in diesem Jahr stieß der in den fünf Rhön-Landkreisen durchgeführte und von den Sparkassen der Region gesponserte 3. Rhöner Energietag auf guten Besucheranklang. Ganztägig konnten sich interessierte Besucher/innen an fast 70 Standorten über die gesamte Rhön verteilt über Neuerungen auf dem Energiesektor und pilothafte Anlagen informieren. So entwickelte sich beispielsweise im Landkreis Bad Kissingen die in Maßbach präsentierte Getreideheizungsanlage zum Zuschauermagneten. Über 500 Besucher zählten die Veranstaltungen bei Herpf (Landkreis Schmalkalden-Meiningen), die in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstämtern organisiert worden waren. Im Landkreis Rhön-Grabfeld waren zahlreiche Besucher nach Unleben gekommen, wo eine Vielzahl von Ausstellern zusammenarbeiteten, um auch im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Tages der Regionen ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Parallel zu den Aktionen vor Ort war im Landratsamt Bad Kissingen bzw. in der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale eine Wanderausstellung zum Rhöner Energietag zu sehen, bei der die einzelnen Aussteller und ihre Anlagen vorgestellt wurden. Gezeigt hat sich, dass eine zentrale Bündelung von Aktionen sinnvoller ist. Aus diesem Grund erwägen die Verantwortlichen für den nächsten Energietag ein neues Konzept.

**Info:** Herr Endres, Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Tel. 0 97 71 / 9 42 13

0514 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Motten

## Deutscher Solarpreis 2003 an Norbert Storch verliehen

Am 21. November wurde an Norbert Storch aus Motten eine Plakette des Deutschen Solarpreises 2003 der Deutschen Sektion von EUROSOLAR durch den Vorsitzenden Hans-Josef Fell, MdB Hammelburg, in der Kategorie Eigentümer und Betreiber verliehen. Der Deutsche Solarpreis wurde erstmals im Jahr 1994 vergeben - war Hans-Josef Fell selbst einer der ersten Preisträger. Das Ehepaar Storch bewarb sich mit seinem Solar- und Niedrigenergiehaus und für sein Umweltengagement. Das Haus nutzt die Sonnenenergie passiv und aktiv, ist mit einer 4kWp Photovoltaikanlage und einer Holzpellettheizung ausgerüstet. Die Storchs erhielten bereits die regional bedeutsame Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ des Biosphärenreservats Rhön. In Bad Brückenau wurde von Herrn Storch im Agenda 21 Forum eine „Sonnenschein Initiative“ ins Leben gerufen, um eine PV-Gemeinschaftsanlage zu bauen. Im Rahmen dieser Initiative konnte eine Betreibergesellschaft mit 140 Aktionären gegründet werden. Seit 2001 ist Herr Storch Agenda 21 Beauftragter der Gemeinde Motten. Als Initiator gelang es ihm die PV-Kampagne „Für unsere Zukunft - Rhöner Sonnenstrom“ der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön anzuregen.

**EUROSOLAR e.V. Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien Kaiser-Friedrich-Straße 11; 53113 Bonn ; Tel. 02 28 / 36 23 73 und 36 23 75 , Fax 02 28 / 36 12 79 und 36 12 13 inter\_office@eurosolar.org www.eurosolar.org**

## BIOSPHERENRESERVAT

0515 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

## Beirat des Biosphärenreservats Rhön nimmt seine Arbeit auf

Ein Beirat soll künftig die Arbeit der drei beteiligten Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen im Biosphärenreservat besser verzahnen. Jedes Land entsendet 4 ehrenamtliche Mitglieder sowie jeweils 4 Stellvertreter in das neue Gremium, das die jeweils zuständigen Ministerien und die Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats beraten soll.

Die 24 Beiratsmitglieder repräsentieren insbesondere die Bereiche Forschung, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Vereine und Verbände sowie Gebietskörperschaften. So sollen die Interessen der Region in die Arbeit der Verwaltungen des Biosphärenreservats Rhön eingebracht und die Weiterentwicklung des Biosphärenreservats gefördert werden. Die jeweils federführende Verwaltungsstelle übernimmt die Geschäftsführung des Beirats – derzeit ist es die thüringische in Kaltensundheim. So war jetzt zum ersten Treffen des Beirats Staatssekretär Stefan Baldus vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt gekommen. Mit der Einrichtung des Beirats hätten die drei beteiligten Bundesländer eine

Verpflichtung erfüllt, die im vorigen Jahr in das gemeinsame Verwaltungsabkommen zur Einrichtung, Entwicklung und Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön aufgenommen worden war. Zentraler Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung in der thüringischen Rhön war die Erörterung des jetzt vorliegenden Entwurfs des Überprüfungsberichts des Biosphärenreservats Rhön, den die drei Verwaltungsstellen gemeinsam erarbeitet haben.

Der Beirat will künftig zweimal im Jahr zusammentreten. Zu den anstehenden Themen sollen beispielsweise auch die Lücken im öffentlichen Personennahverkehr im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen gehören.

0516 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Oberbach

## Forschungsergebnisse präsentiert

Am 23. Oktober fand im Haus der Schwarzen Berge in Oberbach (Wildflecken) die inzwischen 8. Präsentation von Forschungsergebnissen statt. Unter dem Motto „Raus aus den Regalen in die Welt“ bot die jährliche Veranstaltung den Rhöner Bürgern, Fachleuten und Akteuren Informationen über ausgewählte Forschungsarbeiten, die im Biosphärenreservat Rhön geleistet wurden. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Dr. Doris Pokorny, Forschungs Koordinatorin in der Bayerischen Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön. 55 Besucher - hauptsächlich Akteure aus dem Bereich Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz - kamen aus der Bayerischen, Hessischen und Thüringer Rhön

Folgende Arbeiten wurden vorgestellt:

### Genuss ohne Verdruß!

**Dr. Karen Ziener:** „Naturschutz und Tourismus - Konflikte, Konfliktbewältigung, Konfliktvermeidung“ (Habilitationarbeit am Institut für Geographie der Universität Potsdam, 2003)

### Nix wie hin!?

**Ansgar Schmitz-Veltin:** „Biosphärenreservate und Tourismus. Die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs im Biosphärenreservat Rhön“ (Diplomarbeit an der Universität Mannheim, Institut für Geographie, Lehrstuhl für Anthropogeographie, 2003)

### Rhönlandschaft à la carte...?

**Prof. Dr. Dr. h.c. H. Plachter, A. Popp, M. Hauck:** „Grossflächige Beweidung als Entwicklungsalternative für Mittelgebirgsräume“ (Philipps-Universität Marburg, Fachgebiet Naturschutz, 2003)

Prof. Dr. Dr. h. c. H. Plachter, D. Rüppel  
**„Präzisierung der ‚Guten fachlichen Praxis‘ in der Landwirtschaft - Modellraum Rhön“**  
(Philipps-Universität Marburg, Fachgebiet Naturschutz, 2003)

Mehr Infos zur Forschung gibt es unter:  
[www.biosphaerenreservat-rhoen.de](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de)

**Info: Dr. Doris Pokorny, Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Tel. 0 97 74/ 9 10 20, e-mail: [doris.pokorny@brrhoenbayern.de](mailto:doris.pokorny@brrhoenbayern.de)**

## LEADER+

### 0517 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bad Bocklet **Regionalkonferenz LEADER +**

In den zurückliegenden Jahren haben sich in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen, wie in den anderen Rhön-Landkreisen, Lokale Aktionsgruppen (LAG) für die weitere Regionalentwicklung und zur Umsetzung des Gemeinschaftsprogrammes LEADER+ gebildet. In Arbeitskreisen und Projektgruppen werden Projekte zur nachhaltigen Entwicklung der Region initiiert und unter Kofinanzierung mit den bereit stehenden EU-Mitteln von verschiedenen Projektträgern umgesetzt. Dazu laden jetzt die Landkreise zu einer gemeinsamen Regionalkonferenz am **8. Dezember** ein.

#### **Programm**

#### **09:30 – 10:00: Begrüßung**

Landrat Thomas Bold, Landrat Habermann, Bürgermeister Wolfgang Back

#### **10:00 – 10:30: LEADER+ - ein Instrument zur Regionalentwicklung**

Wolfgang Ehbauer, Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

#### **10:30 – 10:45: LEADER+ in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld**

Dipl.-Biol. Ursula Schneider  
Regionalmanagement Dr. Bott-Kuhlmann-Schneider

#### **10:45 – 11:00: Projekt „Generationenhaus“ der LAG Bad Kissingen**

Andrea Schneider, Frauennetzwerk e.V., Bad Kissingen

#### **11:30 – 12:30: Das interkommunale Netzwerk – „Auerbergland“**

Reinhard Walk, LAG Auerbergland (Südbayern)  
Mittagspause mit Imbiss -

#### **13:15 – 14:15: Best Practice – „Radfahrradies Hasetal“**

Wilhelm Koormann, LAG Hasetal (Niedersachsen)

#### **14:45 – 15:00: Dienstleistungen des Regionalmanagements und der LAG-Geschäftsführung im Rahmen von LEADER+**

Dipl.-Ing. Cordula Kuhlmann  
Regionalmanagement Dr. Bott-Kuhlmann-Schneider

#### **15:00 – 15:30: Diskussion, Schlussworte**

#### **Tagungsort: Bad Bocklet**

Kursaal im Kurgarten

Teilnahme: Jeder, der Interesse an der regionalen Entwicklung und LEADER+ hat, ist herzlich willkommen!

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Information:

**Geschäftsstelle der LAG Bad Kissingen und**

**der LAG Rhön-Grabfeld**

**RSG Bad Kissingen**

**Sieboldstr. 7**

**97688 Bad Kissingen**

**Tel.: 0971/7236-0**

**Fax: 0971/7236-111**

**e-mail: [info@rsg-bad-kissingen.de](mailto:info@rsg-bad-kissingen.de)**

## WIRTSCHAFT/KONTAKTE

### 518 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Dermbach **Logistisches System entwickelt: Nahrungsmittel rückverfolgbar**

Unter der Führung von **[www.satconsystem.de](http://www.satconsystem.de)** Obertheres in Bayern haben eine Gruppe von Software-Entwicklern - für die Rhön die Abramowski + Schubert GbR im TGF Dermbach - Marketingorganisationen und Landwirten, unter dem Namen **Track your Food**, ein perfektes logistisches System zur Rückverfolgbarkeit von Nahrungsmitteln entwickelt. Mit **Track your Food** ist jeder Verbraucher auf der Welt in der Lage, auf der **[www.TrackyourFood.com](http://www.TrackyourFood.com)** Homepage nachzuprüfen, wo und wie seine Nahrungsmittel produziert worden sind. Ab dem Wirtschaftsjahr 2005 müssen alle Landwirte gemäß der **EU Verordnung 178/2002** die Produktion der Außenwirtschaft dokumentieren, um das Recht auf die volle Ausgleichs-Zahlung zu erhalten. Das am 22.07.2003 beschlossene EU-Gesetz über die Einführung und Vermarktung von **GVO's** (Genetisch Veränderter Organismen) fordert zwingend die Aufzeichnung derer Produktion vom „Feld bis zum Teller“ mit der Möglichkeit der Zurückverfolgung in Form einer Zahlen-Buchstaben-Kombination auf jeder Verpackung. **Track your Food** von **satconsystem** erfüllt die Anforderungen von Verbrauchern, vom Verbraucherschutz und bringt Kundenvertrauen und Kundenzufriedenheit zurück. Gesetzliche Vorschriften werden in gleicher Weise berücksichtigt wie die Anforderungen der Versicherungen, der Umweltschutzverbände und allgemeine Anforderungen einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion.

**Ihr Ansprechpartner in und für die Rhön ist die Abramowski + Schubert GbR Untere Röde 13, 36466 Dermbach, [www.assed.de](http://www.assed.de).**

### 0519 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wartburgregion **10 Ökoprofit-Betriebe prämiert, Neuaufgabe 2004 geplant**

Die ersten 10 „Ökoprofit“-Betriebe der Wartburgregion wurden am 17. November durch Stefan Baldus, Staatssekretär im Thüringer Umweltministerium, ausgezeichnet. Ökoprofit steht für „ökologisches Projekt für integrierten Umweltschutz“. Es verbindet verbesserten Umweltschutz mit gleichzeitiger wirtschaftlicher Stärkung von Betrieben. Städte, Gemeinden und die Wirtschaft arbeiten hier eng zusammen. Finanziert wird das Programm vom Land und der EU. Ökoprofit ist insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen aller Branchen gedacht. Die z. T. beachtlichen Einsparungen in den Betrieben (z. B. Energie, Kraftstoff, Wasser etc.) sind jetzt in einer Broschüre dokumentiert. Bereits 2004 ist eine Neuaufgabe von Ökoprofit mit neuen Unternehmen geplant.

**Weitere Informationen: Susanne Zenkert, LRA Wartburgkreis, SGL Wirtschaftsförderung und ÖPNV, Tel. 03695/616416, Fax 03695/616425, e-mail: [zenkert@wartburgkreis.de](mailto:zenkert@wartburgkreis.de)**

0520 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Bad Kissingen**  
**ÖPNV: Neues Tarifsystem jetzt im  
Landkreis Bad Kissingen**

Zum 1. September wurde im Landkreis Bad Kissingen ein neues Tarifsystem, der Wabentarif, eingeführt. Mit dem Wabentarif soll ein ÖPNV-Angebot mit abgestimmtem Verkehrs- und Tarifangebot und einem einheitlichen Marketing für die Fahrgäste im Landkreis Bad Kissingen geschaffen werden. Ermöglicht wurde diese Vereinfachung des Tarifsystems durch den Zusammenschluss der regionalen Verkehrsunternehmen in der Nahverkehrsgemeinschaft „Kim. – Kissingen mobil“. Der Landkreis Bad Kissingen als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs hat dabei diesen Prozess begleitet. Die Vorteile des Wabentarifs liegen in erster Linie in seiner Transparenz für den Kunden. Bei dem neuen Tarifsystem wird ein Wabenraster über den Landkreis gelegt. Durch das Abzählen der einzelnen Waben kann der Fahrgast jetzt seinen Fahrpreis selbst berechnen. Ein weiterer Vorteil bei der Einführung des Wabentarifs ist die Vereinheitlichung von Tarif und Fahrscheinsortiment im gesamten Landkreis Bad Kissingen. Die Umsetzung des Wabentarifs in den Regionen Main-Rhön und Würzburg ist die Voraussetzung für die Errichtung von verbundähnlichen Strukturen in Mainfranken. Dieses Ziel, das sich die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs und die Nahverkehrsunternehmen in der Region gesetzt haben, soll in den nächsten Jahren erreicht werden.

**Info: Landratsamt Bad Kissingen,  
Nahverkehrsbeauftragter, Michael Schäder,  
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 09  
71 / 8 01 51 30, Fax 09 71 / 8 01 33 33, e-mail:  
michael.schaeder@landkreis-badkissingen.de  
[www.nahverkehr-badkissingen.de](http://www.nahverkehr-badkissingen.de)**

0521 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Meiningen**  
**40 Internetkioske – Kommunen  
können weitere erwerben**

Die TRIAS TK GmbH wird die Tierralog-Plattform fortführen. Somit stehen in Südthüringen und einigen größeren Städten allen Bürgern und Gästen weiterhin 40 öffentliche Internetkioske zur Verfügung. Zu finden sind die Geräte in vielen Sparkassen, Supermärkten, Hotels, Bahnhöfen etc. Die jederzeit zugänglichen Internetkioske bieten eine große Auswahl von Informationen über Thüringen und angrenzende Regionen, die über das Internet abgerufen werden; u. a. ist auch das neu entwickelte Rhön-Portal verlinkt. Eine Musterfläche findet sich unter [www.tierralog.com](http://www.tierralog.com). Da sich viele Kommunen trotz aller Sparzwänge weiterhin um die Information und Beratung ihrer Bürger und Gäste bemühen, bietet die TRIAS ihre Internetkioske jetzt auch zum Kauf an. Ein solcher Kiosk könnte das somit als „elektronisches Fremdenverkehrsamt“ fungieren. Gleichzeitig richten sich spezielle Oberflächen direkt an die Jugendlichen im ländlichen Raum. Neuerdings stehen auch großflächige interaktive Anzeigetafeln zur Verfügung.

**Die TRIAS ist in Meiningen unter Tel. 0 36 93 /  
81 55 10 oder im Internet unter [www.trias-tk.de](http://www.trias-tk.de) zu  
erreichen.**

0522 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Dermbach**  
**Fachberichte zum 1. Dermbacher  
Wollsymposium erschienen**

In einer Broschüre zusammengefasst sind jetzt alle Vorträge vom 25. Oktober 2002, der durch LEADER+ geförderten Veranstaltung 1. Dermbacher Wollsymposium. Themen waren u. a. das Existenzgründungsprogramm GET UP; Wolle – in Deutschland anerkannter nachwachsender Rohstoff, Alte Handwerkstechniken wieder belebt; Filzvergleich unterschiedlicher Wollen verschiedener einheimischer und vom Aussterben bedrohter Schafassen; Verarbeitung von gewaschener Schafwolle zu einem kostengünstigen ökologischen Dämmstoff und weitere Themen. Für alle, die am 1. Dermbacher Wollsymposium teilgenommen haben, ist die Broschüre kostenlos erhältlich. Weitere Interessierte können die Informationen zum Thema Wolle gegen eine geringe Aufwandsentschädigung erwerben.

**Info: TGF Schmalkalden/Dermbach, Tel. 0 36 83 /  
79 81 03, Frau Süß**

## BILDUNG UND JUGEND

0523 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Wasserkuppe**  
**Neu: Jugendbildungsstätte auf der  
Wasserkuppe jetzt übergeben**

Der hessische Finanzminister, Karlheinz Weimar, überreichte kürzlich einen Schlüssel an die Vertreter der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe gGmbH als Symbol für die Übertragung der "Eigentumsrechte auf Zeit" für die ehemals militärisch genutzten Gebäude auf der Wasserkuppe. Damit geht die Landesliegenschaft für 99 Jahre in den Besitz des gemeinnützigen Trägers über, der hier ein regionales Zentrum für Kinder – und Jugendarbeit mit Europa – und weltweiter Ausstrahlung aufbaut. Der hessische Finanzminister würdigte in seiner Ansprache das bisherige Engagement der Jugendbildungsstätte. Bei einem Rundgang durch die Gebäude informierte sich der hessische Finanzminister über den Fortgang der Sanierungsarbeiten, die das Land Hessen mit einem einmaligen Zuschuss von 400.000 Euro fördert. Die Jugendbildungsstätte ist nicht nur ein gefragtes Ziel zur Durchführung von Seminaren zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen und Veranstaltungen der kulturellen Jugendbildung sondern auch internationaler Treffpunkt. Jugendliche aus Südamerika und Russland waren ebenso Gast auf der Wasserkuppe wie Schulklassen aus Polen und Ungarn. Geburtsstätte für einen Verband jugendlicher russischsprachiger Migranten war die Jugendbildungsstätte ebenfalls. Schulklassen aus der gesamten Bundesrepublik nutzen das Bildungsangebot dieser neuen Einrichtung und entdecken dabei die Schönheiten des Biosphärenreservates Rhön. Insbesondere die Attraktivität des Flugsportes auf der Wasserkuppe könne positive Effekte von der Existenz einer solchen Einrichtung verzeichnen.

**Info: Jugendbildungsstätte Wasserkuppe,  
Wasserkuppe 10, 36124 Gersfeld (Tel.: 0 66 54 /  
91 83 30); e-mail : [wasserkuppe@web.de](mailto:wasserkuppe@web.de)**

524 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Fulda  
**225-jähriges Bestehen der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda**

Im Rahmen der Feier der Wiedereröffnung des Standortes Heinrich-von-Bibra-Platz und des 225-jährigen Bestehens der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda sind mehrere Veranstaltungen geplant. Am 4. Dezember, 19.30 Uhr: findet die Eröffnung der Ausstellung „Das Gebäude der Fuldaer Landesbibliothek im Wandel der Zeit“ statt. Am 6. Dezember, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr: ist Tag der offenen Tür mit den Themen:

**1. Unser saniertes Haus, vor und hinter den Kulissen - Führungen durch die Bibliothek, Hintergrundabteilungen, Werkstätten, Magazin** (ca. 45 Min., 10.00, 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr)

**2. Wie kommt das Buch ins Regal? - Wir gehen mit Ihnen den Weg eines Buches von der Bestellung bis zur Ausleihe** (ca. 45 Min., 11.45 Uhr, 14.45 Uhr.)

**3. Wie finde ich meine Bücher? - Wir geben Ihnen eine Einführung in die Bestands- und allgemeine Literaturrecherche** (ca. 30 Min., 10.30 Uhr, 13.45 Uhr)

**4. Dem Buchbinder und dem Restaurator über die Schulter geschaut - Erfahren Sie Interessantes über das Binden und Restaurieren unserer Bücher** (ca. 30 Min., 10.45 Uhr, 14.15 Uhr)

**5. Schausammlung – Führungen durch unsere neu gestaltete Ausstellung von besonders kostbaren Beispielen unseres Altbestandes** (ca. 30 Min., 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr)

Treffpunkt ist jeweils im Eingangsbereich. –  
**Weitere Infos unter:**  
per Tel. 0661/9640-970 – per E-Mail [h1b@h1b-fulda.de](mailto:h1b@h1b-fulda.de) – im Internet [www.fh-fulda.de/h1b](http://www.fh-fulda.de/h1b)

## RHÖNKLUB

525 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön/Fulda  
**Projekt: „Saubere Rhön“ mit dem „Müllrucksack“ für Wandergruppen**

Eine Idee ist jetzt nach langer Vorlaufzeit realisiert worden: der „Müllrucksack“, mit dem Wandergruppen ausgestattet werden, um eigenen Abfall bei ihren Touren, aber auch manch anderen Müll aus der Rhönlandschaft mitzunehmen.

Initiatorin und treibende Kraft des Länder übergreifenden Projektes war Regina Rinke in ihren Funktionen als Präsidentin des Rhönklubs und Vorsitzende des Forums Identität des hessischen Biosphärenreservatsvereins „Natur- und Lebensraum Rhön“ (VNLR). Möglich wurde die Umsetzung durch die Unterstützung der in der ARGE Rhön zusammengeschlossenen fünf Rhöner Landkreise aus allen drei Bundesländern.

Zur letzten Vorstandssitzung der ARGE Rhön wurden die ersten „Müllrucksäcke“ an die Landräte der 5 Rhön-Landkreise durch die Rhönklubpräsidentin Regina Rinke übergeben. 200 Müllrucksäcke werden jetzt durch die Rhönklubmitglieder zum Einsatz kommen. Ziel ist es den Müll an den Wanderwegen zu beseitigen, indem jetzt bei allen Wanderungen der Müllrucksack mitgeführt wird.

**Info:**

**Geschäftsstelle des Rhönklubs, Rhönklubpräsidentin Regina Rinke, Tel. 06 61 / 7 34 88**

## KULTUR

526 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön  
**Neuerscheinungen von Rhöner Heimatbüchern vor Weihnachten**

In diesen Tagen ist der **2. Band des Rhöner Heimatbuches & Kochbuches** von **Alfred Most aus Völkershäusern** erschienen. Es enthält historische Besonderheiten und über 220 Rezepte. Abgerundet wurde das Werk mit künstlerischen Fotografien und Illustrationen. Als Bildautorin arbeitete Sabine Bauer, Illustratorin war Gabriele Mäurer. Eine zweite Auflage des Büchleins „Steh auf und gehe deinen Weg...“ des gleichen Autors ist jetzt im Buchhandel erhältlich. Das Buch mit sensiblen Botschaften, Sentenzen, Lebenshilfe sowie lebensnahen Bedenktexten wurde mit dem 1. Preis in der Kategorie „Lyrik & Prosa“ beim 6. Kreativwettbewerb Rhön ausgezeichnet. **Eine weitere Neuerscheinung:**

Der Wölferbütter **Walter Höhn** ist Autor eines neuen Buches „**Feste und Feiern in der Thüringer Rhön**“, das zu Weihnachten erscheint. Er lädt zur Vorstellung seines Werkes am 11. Dezember, 14 Uhr nach Wölferbütt, in den Bürgerraum ein.

## TERMINE

527 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön  
**Weitere Termine in der Rhön:**

**2. Branchentag der Automobilzulieferer der Wartburgregion**

**- am 4. Dezember 2003 um 18.00 Uhr**

im Eurohotel „Salzunger Hof“ in Bad Salzungen, Bahnhofstraße 41

**Info:** Landratsamt Wartburgkreis, Wirtschaftsförderung, Telefon: 0 36 95 / 61 64 06, [www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

**Erlebniskurs „Naturgemäßer Obstbaumschnitt“**

**- am 6. Dezember, 9 bis 15 Uhr**

Theorie in der Rhöner Schau-Keiterei Ehrenberg-Seiferts, Praxis: auf den Steuobstwiesen

**Info: Rhöner Apfelinitiative, Ehrenberg-Seiferts, Tel. 0 66 83 / 9 63 40, Fax 0 66 83 / 14 82, e-mail: [apfelbuero@rhoenerlebnis.de](mailto:apfelbuero@rhoenerlebnis.de)**

## ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

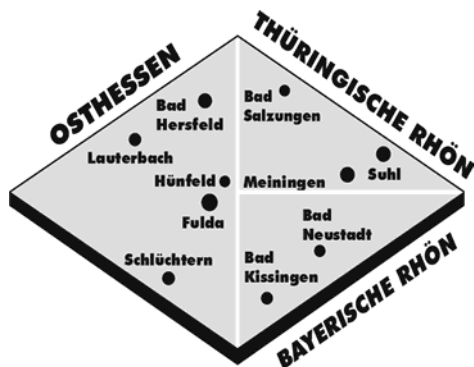
Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön, Interessierte sowie Nutzer der Dachmarke Rhön erhalten auf Wunsch den **Zukunfts-Ticker** mit Presse-Post bis auf weiteres im **kostenlosen Bezug**.

Dazu einfach beiliegende Bestellung an die angegebene Adresse absenden.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, maximal 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von länderübergreifender regionaler Bedeutung sein und einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön dienen. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weiteren sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.

Das Verbreitungsgebiet des Zukunfts-Tickers:



### Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir jetzt über [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de).

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 26:

**16. Januar 2004. Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2004!**

### Ihr Ansprechpartner:

Abonnement, Bestellung und  
Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Tel. 0 36 95 / 61 53 07

Fax 0 36 95 / 61 76 12

e-mail: [filler@wartburgkreis.de](mailto:filler@wartburgkreis.de)

**Druck:** Rhöndruck Mihm, Frankenheim

Landratsamt Wartburgkreis, im Auftrag der  
ARGE Rhön, Erzberger Allee 14, 36433 Bad  
Salzungen

**PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 50431**

### Impressum

#### Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön  
Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen,  
Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen,  
Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer.  
Rhön e.V., Oberelsbach  
Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/  
Wasserkuppe  
Tourismgemeinschaft Thüringer Rhön e. V.,  
Kalttenordheim

#### Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

**Auflage und Verteiler:** 2000 Stück

Bestellung per Fax oder Brief  
Fax 0 36 95 / 61 76 12

Landratsamt Wartburgkreis  
im Auftrag der ARGE Rhön  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker.

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift:

Bei Änderungen der Anschrift bitte vorherige Adresse mit angeben!